

Protokoll

**122. ordentliche Generalversammlung
Orell Füssli Holding AG, Zürich
10. Mai 2012, 15.30 Uhr
Börse Zürich, SIX Swiss Exchange
ConventionPoint, Raum „Exchange“
Selnaustrasse 30, 8001 Zürich**

I. Einleitung

Klaus Oesch, Präsident des Verwaltungsrates, übernimmt den Vorsitz und begrüsst die Anwesenden im Namen des Verwaltungsrates. In seiner Präsidialansprache geht der Vorsitzende auf die aktuelle Marktlage sowie die wichtigsten Entwicklungen im Unternehmen ein.

II. Konstituierung

- a) Der Vorsitzende stellt fest, dass gemäss Art. 6 der Statuten alle eingetragenen Aktionäre, die für eine Teilnahme an der Generalversammlung qualifizieren, mit Schreiben vom 12. April 2012 zur heutigen Generalversammlung eingeladen worden sind. Die durch Gesetz und Statuten vorgeschriebene Aktenauflage am Sitz der Gesellschaft ist erfolgt. Die Einladung an die Aktionäre wurde am 13. April 2012 in der Neuen Zürcher Zeitung sowie im Schweizerischen Handelsamtsblatt publiziert.

Gegen diese Feststellung wird kein Einwand erhoben.

- b) Die Konstituierung der Büros lautet wie folgt:

Vorsitz : Klaus Oesch, Präsident des Verwaltungsrates
Protokollführung : Christine Schneider, GL-Assistentin
Stimmzähler : Fabio Amato, Mitglied der Geschäftsleitung
Peter Crottogini, Mitglied der Geschäftsleitung
(Mitarbeiter der Orell Füssli Holding AG)

- c) Vom gesamten Aktienkapital von CHF 1'960'000.00, eingeteilt in 1'960'000 Namenaktien zu je CHF 1.00, sind heute vertreten durch:

- Organe oder abhängige Personen im Sinne von Art. 689c OR:
119'135 Namenaktien zu je CHF 1.00
- den unabhängigen Stimmrechtsvertreter im Sinne von Art. 689c OR:
184'735 Namenaktien zu je CHF 1.00
- Depotvertreter im Sinne von Art. 689d OR:
0 Namenaktien zu je CHF 1.00
- Aktionäre:
806'734 Namenaktien zu je CHF 1.00

Insgesamt sind 115 Aktionäre anwesend, welche total 1'110'604 Aktienstimmen (= 55.6%) vertreten. Die absolute Mehrheit gemäss Art. 703 OR beträgt somit 555'303 Aktienstimmen.

Die heutige Generalversammlung ist somit ordnungsgemäss konstituiert und für die vorgesehenen Traktanden beschlussfähig.

- d) Die Revisionsstelle der Gesellschaft, PricewaterhouseCoopers AG (PwC), ist an der heutigen Generalversammlung ordnungsgemäss durch Christian Kessler vertreten (Vollmacht liegt vor). Rechtsanwalt Dr.iur. Marc Helfenstein, Zürich, nimmt als unabhängiger Stimmrechtsvertreter im Sinne von Art. 689c OR teil. Sämtliche Mitglieder des Verwaltungsrates der Orell Füssli Holding AG sind anwesend. Die Geschäftsleitung ist durch den CEO der Gruppe, Michel Kunz, sowie Fabio Amato (Leiter Division Buchhandlungen), Anton Gasteiger (Leiter Division Sicherheitsdruck), Manfred Minich (Leiter Division Atlantic Zeiser), Matti Schüsseler (Leiter Division Verlag) sowie Peter Crottogini (Leiter Personal) vertreten.
- e) Über die Beschlüsse zu Traktandum 5 (Statutenänderung) wird nach den Bestimmungen des schweizerischen Obligationenrechts eine öffentliche Urkunde erstellt. Dazu ist Martin Schlatter, Notar-Stv., Notariat Zürich-Wiedikon, als Urkundsperson anwesend.
- f) Das Protokoll der heutigen Generalversammlung kann von den Aktionären auf Voranmeldung hin ab 1. Juni 2012 während den Geschäftszeiten am Sitz der Gesellschaft eingesehen oder über www.orellfuessli.com angefordert werden.
- g) Zum Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 10. Mai 2011, das ab 6. Juni 2011 am Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme auflag und unter www.orellfuessli.com abrufbar war, sind keine schriftlichen Bemerkungen oder Beanstandungen eingegangen. Das Protokoll gilt somit als genehmigt und wird verdankt.
- h) Anschliessend geht der Vorsitzende zur Behandlung der Traktanden gemäss der in der Einladung enthaltenen Traktandenliste über. Es wurden keine Ergänzungen zur Traktandenliste gewünscht.
- i) Der Vorsitzende hat die Absicht, die Geschäfte offen mittels Handmehr zu beschliessen. Dagegen erfolgt kein Einwand. Auf Wunsch kann jederzeit eine schriftliche Abstimmung verlangt werden.

Gegen diese Feststellungen des Vorsitzenden wird kein Widerspruch erhoben.

III. Traktanden

Traktandum 1: Jahresbericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung für das Jahr 2011

Der Kurzbericht mit verkürzter Konzernrechnung 2011 wurde den Aktionären zusammen mit der Einladung zugestellt. Der vollständige Geschäftsbericht mit den Berichten der Revisionsstelle zur konsolidierten Konzern- und Jahresrechnung konnte im Internet unter *www.orellfuessli.com* eingesehen und heruntergeladen oder am Sitz der Gesellschaft angefordert werden. Sämtliche Dokumente lagen ab 12. April 2012 auch am Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme auf.

Michel Kunz, CEO der Orell Füssli Holding AG, präsentiert die detaillierte Konzernrechnung, kommentiert den Geschäftsgang des abgelaufenen Jahres und gibt einen Ausblick auf die Ziele und Aktivitäten des Jahres 2012.

Der Vorsitzende verdankt die Erläuterungen des CEO.

Die Berichte der Revisionsstelle sind in vollem Wortlaut im Finanzbericht (Seiten 35 und 43) enthalten. Der Vorsitzende verzichtet deshalb unter Einwilligung der Versammlung auf das Vorlesen dieser Berichte. Der Vertreter der PricewaterhouseCoopers AG, Christian Kessler, hat dazu keine Ergänzungen anzubringen.

Antrag des Verwaltungsrates: Der Jahresbericht, die Jahresrechnung sowie die Konzernrechnung 2011 seien zu genehmigen.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion.

Alfred Gysin, Winterthur, kritisiert im Wortlaut des Berichts der Revisionsstelle zur Konzernrechnung den unklaren Vorbehalt zur Genehmigung der Konzernrechnung. Der Vorsitzende erklärt, dass sich der Vorbehalt auf die an der heutigen Sitzung traktandierte Statutenänderung wegen Änderung des Rechnungslegungsstandards bezieht. Die Statuten müssen an den im letzten Jahr umgesetzten Übergang von IFRS auf Swiss GAAP FER angepasst werden. Bei Annahme der traktandierten Statutenänderung (siehe Traktandum 5) wird dieser Vorbehalt hinfällig. Der Vertreter von PwC bestätigt diese Erklärung.

Nach der offen durchgeführten Abstimmung gibt der Vorsitzende bekannt, dass die Generalversammlung den Jahresbericht, die Jahresrechnung sowie die Konzernrechnung 2011 mit 1'109'816 Ja-Stimmen, 218 Nein-Stimmen und 570 Stimmenthaltungen genehmigt hat.

Traktandum 2: Verwendung des Bilanzergebnisses

Antrag des Verwaltungsrates: Ausschüttung einer Dividende von CHF 2.00 pro Namenaktie aus dem "Saldo zur Verfügung der Generalversammlung" von CHF 116'889'960.00. Der verbleibende Saldo der freien Reserven beträgt danach CHF 112'969'960.-.

Der Vorsitzende verweist auf den Antrag des Verwaltungsrates und führt ergänzend aus, dass die beantragte Dividende von CHF 2.00 zwar auch in diesem Jahr über dem vom Verwaltungsrat 1998 definierten Drittel des konsolidierten Jahrsergebnisses liegt, dass der Verwaltungsrat aber mit dem vorliegenden Antrag bewusst die Zuversicht in die künftige Ertragsentwicklung zum Ausdruck bringen will.

Die Diskussion wird nicht weiter verlangt.

Nach der offen durchgeführten Abstimmung gibt der Vorsitzende bekannt, dass die Generalversammlung die Ausschüttung einer Dividende von CHF 2.00 vor Verrechnungssteuer mit 1'110'069 Ja-Stimmen, 18 Nein-Stimmen und 517 Stimmenthaltungen genehmigt hat.

Die Auszahlung der Dividende wird am 18. Mai 2012 vorgenommen.

Traktandum 3: Entlastung des Verwaltungsrates

Antrag des Verwaltungsrates: Den Mitgliedern des Verwaltungsrates sei für das Jahr 2011 Entlastung zu erteilen.

Die Diskussion wird nicht verlangt. Da kein Gegenantrag eingeht, wird die Abstimmung gemäss Antrag des Vorsitzenden in globo durchgeführt.

Nach der offen durchgeführten Abstimmung gibt der Vorsitzende bekannt, dass die Generalversammlung die Mitglieder des Verwaltungsrates mit 1'104'748 Ja-Stimmen, 5'239 Nein-Stimmen und 617 Stimmenthaltungen in globo für das Geschäftsjahr 2010 entlastet hat.

Der Verwaltungsratspräsident bedankt sich für das dem Verwaltungsrat entgegengebrachte Vertrauen.

Traktandum 4: Wahlen

4.1 Verwaltungsrat

Die Amtszeit beträgt bei Orell Füssli seit vielen Jahren statutarisch ein Jahr.

Die statutarische Amtszeitbegrenzung, die vom Verwaltungsrat 2007 eingeführt wurde, aber auch das Alter der VR Mitglieder, verlangen eine Personalplanung. Der Verwaltungsrat hat sich dieser Aufgabe bereits vor vier Jahren unterzogen und einen gestaffelten Ablösungsplan verabschiedet mit dem Ziel, bis 2012 die älteren Verwaltungsräte abzulösen. An der diesjährigen Generalversammlung steht daher die Ablösung des Vorsitzenden, Klaus Oesch, auf der Tagesordnung, wie dies bereits an der Generalversammlung 2011 angekündigt worden war.

4.1.1 Erneuerungswahl

Die Herren Hans Kuhn, Nick Huber, Gonpo Tsering, Dewet Moser, Andreas S. Wetter und Dieter Widmer treten zur Wiederwahl an. Hans Kuhn wurde 2007 in den Verwaltungsrat gewählt und amtiert seit 2011 als Vizepräsident; Nick Huber wurde 2010 zugewählt, die Herren Tsering, Moser, Wetter und Widmer sind seit 2011 in diesem Gremium.

Anträge des Verwaltungsrates: Wiederwahl der Herren Hans Kuhn, Nick Huber, Gonpo Tsering, Dewet Moser, Andreas S. Wetter und Dieter Widmer für eine Amtszeit von einem Jahr in den Verwaltungsrat.

Die Diskussion wird nicht verlangt.

Nach der für jedes Verwaltungsratsmitglied offen und einzeln durchgeführten Abstimmung gibt der Vorsitzende bekannt, dass die Generalversammlung

- Hans Kuhn mit 1'104'951 Ja-Stimmen, 5'415 Nein-Stimmen und 238 Stimmenthaltungen,
- Nick Huber mit 1'109'781 Ja-Stimmen, 585 Nein-Stimmen und 238 Stimmenthaltungen,
- Dewet Moser mit 1'104'781 Ja-Stimmen, 5'585 Nein-Stimmen und 238 Stimmenthaltungen,
- Gonpo Tsering mit 1'109'381 Ja-Stimmen, 985 Nein-Stimmen und 238 Stimmenthaltungen,
- Andreas S. Wetter mit 1'104'531 Ja-Stimmen, 5'835 Nein-Stimmen und 238 Stimmenthaltungen,
- Dieter Widmer mit 1'104'731 Ja-Stimmen, 5'635 Nein-Stimmen und 238 Stimmenthaltungen

für eine Amtszeit von einem Jahr in den Verwaltungsrat wiedergewählt hat.

Der Vorsitzende bedankt sich im Namen der Wiedergewählten für das entgegengebrachte Vertrauen und gratuliert ihnen zur Wiederwahl.

4.1.2 Neuwahl

Der Verwaltungsrat schlägt die Zuwahl von Heinrich Fischer als Nachfolger für den zurücktretenden Vorsitzenden, Klaus Oesch, vor. Es ist vorgesehen, dass Heinrich Fischer nach erfolgter Wahl das Präsidium des Verwaltungsrates übernimmt. Sein Lebenslauf wurde den Aktionären zusammen mit der Tagesordnung zugestellt und war auch im Internet unter www.orellfuessli.com einsehbar.

Der Vorsitzende stellt Heinrich Fischer kurz persönlich vor.

Antrag des Verwaltungsrates: Wahl von Heinrich Fischer für eine Amtszeit von einem Jahr neu in den Verwaltungsrat zu wählen.

Die Diskussion wird nicht verlangt, und es werden keine anderen Wahlvorschläge vorgebracht.

Nach der offen durchgeführten Abstimmung gibt der Vorsitzende bekannt, dass die Generalversammlung Heinrich Fischer mit 1'109'049 Ja-Stimmen, 1'417 Nein-Stimmen und 138 Stimmenthaltungen für eine Amtszeit von einem Jahr neu in den Verwaltungsrat hat.

Heinrich Fischer nimmt die Wahl an und dankt für das Vertrauen, das die Generalversammlung ihm im Voraus entgegenbringt. Es ehrt und verpflichtet ihn, für ein fast 500jähriges Unternehmen wirken zu dürfen. Er wird seine Schwerpunkte auf die operative Leistungsfähigkeit, die strategische Ausrichtung resp. die Überprüfung des OF-Portfolios legen. Bei seinen ersten Besuchen in allen Divisionen hat er festgestellt, dass wichtige Schritte zur Umsetzung der neuen Strategien in die Wege geleitet sind und die Belegschaft den Willen hat, in einem erfolgreichen Unternehmen tätig zu sein.

4.2 Revisionsstelle

Die Firma PricewaterhouseCoopers AG wurde 2003 erstmals für die Revision der Jahresrechnung als Revisionsstelle und damals noch Konzernprüfer von Orell Füssli ernannt und letztes Jahr an der Generalversammlung in ihrem Amt bestätigt. Die Zusammenarbeit zwischen Revisionsstelle und Management ist gut eingespielt. Die fachliche Befähigung von PwC steht ausser Frage. PwC erfüllt auch das gesetzliche Erfordernis der Unabhängigkeit.

Antrag des Verwaltungsrates: Die PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, sei für eine Amtsperiode von einem Jahr als Revisionsstelle wiederzuwählen.

Nach der offen durchgeführten Abstimmung gibt der Vorsitzende bekannt, dass die Generalversammlung die PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, mit 1'105'285 Ja-Stimmen, 500 Nein-Stimmen und 4'819 Stimmenthaltungen für eine Amtsperiode von einem Jahr wiedergewählt hat.

Christian Kessler von PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, nimmt die Wahl im Namen der Revisionsgesellschaft an und dankt für das entgegengebrachte Vertrauen.

Ein Aktionär mit 50 Aktienstimmen verlässt den Saal. Es sind also nur noch total 1'110'554 Aktienstimmen mit einem Aktiennennwert von total CHF 1'110'554 vertreten. Das absolute Mehr beträgt somit neu 555'278 Aktienstimmen.

Traktandum 5: Statutenänderung

Die aktuellen Statuten der Orell Füssli Holding AG datieren vom 10. November 1970 und wurden zuletzt an der GV vom 6. Mai 2009 geändert. Aufgrund von zwischenzeitlichen Ereignissen sind sie nun erneut anzupassen.

Der Verwaltungsrat beantragt die Änderung der Art. 4b, 12, 17, 18, 19, 23 und 24 sowie die Streichung der Art. 4a und 22 der Statuten der Orell Füssli Holding AG.

Auf Antrag des Vorsitzenden werden zuerst sämtliche Änderungen erläutert, und die Abstimmung erfolgt im Anschluss über die Statutenänderungen in globo. Dagegen wird kein Widerspruch erhoben.

Art. 4a und 4b

Art. 4a (genehmigtes Kapital) der Statuten wurde mit Beschluss des Verwaltungsrates vom 30. März 2012 mit entsprechender Anpassung der Statuten gestrichen. Diese Statutenänderung wurde im Handelsregister bereits angemeldet und eingetragen. Durch die Streichung von Art. 4a wird Art. 4b (Stimmrecht) unverändert zu Art. 4a.

Art. 12

Aktuelle Fassung: Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens drei von der Generalversammlung auf je ein Jahr gewählten Mitgliedern (Art. 707, 708 OR).

Geänderte neue Fassung: Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens drei von der Generalversammlung auf je ein Jahr gewählten Mitgliedern.

Art. 17

Aktuelle Fassung: Gemäss Art. 727 OR bestellt die Generalversammlung eine oder mehrere natürliche Personen oder Handelsgesellschaften zur Revisionsstelle mit den Rechten und Pflichten, die durch das Gesetz bestimmt sind. Die Revisionsstelle ist jeweils für die Zeit bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung zu wählen.

Geänderte neue Fassung: Die Generalversammlung wählt die Revisionsstelle für eine Amtsdauer von einem Jahr. Der Revisionsstelle obliegt gleichzeitig die Prüfung der Konzernrechnung. Die Anforderungen an die Revisionsstelle richten sich nach den gesetzlichen Vorschriften.

Art. 18

Aktuelle Fassung: Die Revisoren haben die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung sowie Anhang) und gegebenenfalls die Konzernrechnung zu prüfen und darüber für die ordentliche Generalversammlung schriftlich Bericht und Antrag vorzulegen, welcher jeweils spätestens zwanzig Tage vor dem betreffenden Versammlungstag zur Einsicht der Aktionäre zu halten ist. Den Revisoren ist jederzeit Einsicht in die Bücher zu gestatten.

Geänderte neue Fassung: Aufgaben, Rechte und Pflichten der Revisionsstelle bestimmen sich nach den gesetzlichen Vorschriften.

Art. 19

Aktuelle Fassung: Die Jahresrechnung wird alljährlich auf den 31. Dezember abgeschlossen. Die Jahresrechnung, bestehend aus der Erfolgsrechnung, der Bilanz und dem Anhang werden gemäss den Vorschriften des schweizerischen Obligationenrechtes, insbesondere der Art. 662a ff. und 958 ff. OR, sowie nach den allgemein anerkannten kaufmännischen Grundsätzen aufgestellt. Die Konzernrechnung, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Nachweis über die Veränderung des Eigenkapitals, Mittelflussrechnung und Anhang, wird in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt.

Geänderte neue Fassung: Die Jahresrechnung und die Konzernrechnung werden jährlich auf den 31. Dezember abgeschlossen. Die Jahresrechnung (bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz und Anhang) und die Konzernrechnung sowie der Jahresbericht werden unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften (Art. 662 ff. und Art. 958 ff. OR) erstellt.

Art. 22

Aktuelle Fassung: Sobald sich aus einer Jahresbilanz ergibt, dass sich das einbezahlte Aktienkapital und die gesetzlichen Reserven durch Verluste um mindestens die Hälfte vermindert haben, ist der Verwaltungsrat verpflichtet, unverzüglich eine Generalversammlung einzuberufen und derselben die Frage der Auflösung vorzulegen.

Geänderte neue Fassung: Streichung von Art. 22.

Durch die Streichung von Artikel 22 wird Art. 23 (Liquidation) unverändert zu Art. 22, Artikel 24 (Bekanntmachung) unverändert zu Art. 23.

Die Diskussion wird nicht verlangt.

Nach der offen durchgeführten Abstimmung gibt der Vorsitzende bekannt, dass die Generalversammlung die Änderung der Art. 4b, 12, 17, 18, 19, 23 und 24 sowie die Streichung der Art. 4a und 22 der Statuten der Orell Füssli Holding AG mit 1'105'351 Ja-Stimmen, 388 Nein-Stimmen, 4'815 Enthaltungen und weiteren 500 Enthaltungen nur zu Art. 22 genehmigt hat.

Traktandum 5: Verschiedenes

Der Vorsitzende erkundigt sich nach offenen Fragen und Anregungen seitens der Aktionäre an den Verwaltungsrat.

Es gehen keine Anfragen oder Wortmeldungen ein.

Der Vorsitzende dankt im Namen des Verwaltungsrates der Geschäftsleitung sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Orell Füssli für ihr Engagement, ihre Arbeit und die Organisation der Generalversammlung. Bei den Aktionären bedankt sich der Vorsitzende für ihre Präsenz, mit der sie auch ihr Interesse an der Firma manifestieren.

Der Vorsitzende tritt an der heutigen Generalversammlung wie geplant und vor einem Jahr angekündigt von seinem Amt zurück. Er bedankt sich bei den Aktionärinnen und Aktionären für das grosse Vertrauen, das sie ihm über die ganze Zeit hinweg entgegengebracht haben. Er bedankt sich auch bei seinen Kollegen von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung und allen Mitarbeitenden von Orell Füssli für die gute Zusammenarbeit und wünscht Orell Füssli für die Zukunft allen Erfolg.

Der Vizepräsident, Hans Kuhn, würdigt die Verdienste des scheidenden Präsidenten, der während 20 Jahren bei Orell Füssli tätig war, zuerst als CEO und Delegierter des Verwaltungsrates, ab 2007 als Präsident des Verwaltungsrates. Klaus Oesch hat Orell Füssli über die letzten beiden Jahrzehnte entscheidend geprägt und die Grundlagen für ein nachhaltiges und profitables Wachstum der Gruppe gelegt. Hans Kuhn bedankt sich im Namen des Verwaltungsrates, der Geschäftsleitung und der ganzen Belegschaft und auch im Namen der Schweizerischen Nationalbank bei Klaus Oesch für alles, was er für Orell Füssli geleistet und vollbracht hat, und wünscht ihm und seiner Familie alles Gute für die Zukunft.

Der Vorsitzende schliesst die Generalversammlung um 17 Uhr und lädt die Anwesenden zum anschliessenden Apéro ein. Die anwesenden Aktionäre können das traditionelle Buchgeschenk aus den aufgelegten Titeln auswählen.

22. Mai 2012

Der Vorsitzende:



Klaus Oesch

Die Protokollführerin:



Christine Schneider

Die Stimmzähler:



Fabio Amato



Peter Crottogini